

Abschied für drei Rätinnen und 19 Räte

Wolf-Dieter Bojus

16. Juli 2024



Einen Tag nach dem Finale der Fußball-Europameisterschaft gab es ein Finale anderer Art im Landratsamt: Bei der letzten Sitzung des bisherigen Kreistags wurden 23 der 47 Mitglieder, also fast die Hälfte, von Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel verabschiedet.

Rottweil – Zwischen fast 52 Jahren und gerade neun Monaten liegt die Dauer der Zugehörigkeit zum Kreistag. Und nicht für alle muss der Abschied aus dem Gremium endgültig sein – ein (kleiner) Teil der nun Verabschiedeten hatte wieder kandidiert, war am 9. Juni aber nicht mehr gewählt worden. Und steht jetzt auf der Liste der Nachrücker – mal mehr, mal weniger weit vorn.

Endgültig ist sicher der Abschied für den „Solitär“, wie Michel ihn bezeichnete: Dr. Winfried Hecht. 1971 in den Kreistag gekommen – da war es noch der „Altkreis“ vor der Kreisreform, mit Schwenningen, aber ohne die Ortschaften, die beispielsweise aus dem Altkreis Horb, aber auch Wolfach, Villingen und Hechingen dazu kamen. Soziale, kulturelle und schulische Themen seien Hechts Schwerpunkte gewesen. Lange Jahre, von 1984 bis 1999 und 2004 bis 2009, war Hecht Fraktionssprecher der SPD, 13 Jahre lang stellvertretender Fraktionssprecher. Für ihn gab es im Kreistag lang anhaltenden Beifall seiner Kolleginnen und Kollegen im Stehen.



Viel Beifall gab's für Dr. Winfried Hecht in seiner letzten Kreistagsitzung.

Ebenfalls als langjährige Kreisräte verabschiedet wurden nach 25 Jahren die Ex-Bürgermeister Hermann Acker (Oberndorf). Gerd Hieber (Sulz) und Norbert Swoboda (Lauterbach; alle drei FWV) sowie Wolfgang Lehrke (Oberndorf, FDP). 20 Jahre lang waren Gerhard Aden (Rottweil, FDP), Thomas Engeser (Rottweil, FWV), Ruth Hunds (Oberndorf, SPD) und Rainer Hezel (Bösingen, CDU) im Gremium. Eine Besonderheit waren die Amtszeiten von Klaus Schätzle (Sulz): Wie Michel berichtete, wurde er 1989 gewählt, trat 1992 aus der SPD und dem Kreistag aus und wurde 2014, wieder auf der SPD-Liste, erneut in den Kreistag gewählt.

Weiter wurden verabschiedet: Claudia Irion (Grüne), Jürgen Kaupp (CDU), Dr. Christoph Maaß (AfD), Elke Müller (Grüne), Horst Niehues (AfD), Rainer Pfaller (FWV), Mark Prielipp (CDU), Martin Schwellinger (CDU) sowie Dr. Georg Schuhmacher (CDU). Die kürzest Amtszeit hatte Gerhard Schmid (ÖDP), der im Oktober vorigen Jahres für Urgestein Bernd Richter nachgerückt war.



Eine Ehrung für langjährige Kreistagsmitglieder sprach Landrat Michel (Mitte) am Montag aus (von links): Dr. Gerhard Aden (FDP), Thomas J. Engeser (FWV), Ruth Hunds (SPD) Thomas Haas (FWV) und Rainer Hezel (CDU) und Johannes Sauter (CDU) gehören seit dem 13. Juni 2004 dem Kreistag an. Für die 20-jährige Zugehörigkeit erhielten sie die Landkreismedaille in Bronze. Sauter war als Landwirt an diesem Tag verhindert – Ernte ging vor.